



Legislaturperiode 2021-2026

Botschaft Nr. 46 des Gemeinderats an den Generalrat
vom 11. Dezember 2024

Kreditantrag von CHF 1'000'000.00 für den Bau des Gebäudes AES, Kinderkrippe, Ludothek und Gesellschaftsräume in der Zone Ferme Michel

1. Einleitung und Zweck der Botschaft

Das Gesetz über familienergänzende Tagesbetreuungseinrichtungen (FBG 835.1) definiert die Rolle der Gemeinden bei der Bedarfsermittlung und Unterstützung von vorschulischen und ausserschulischen Betreuungsplätzen. Das Ziel besteht darin, eine ausreichende Anzahl an familienergänzenden Betreuungsplätzen zu gewährleisten und so die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben zu erleichtern. Die Gemeinden führen alle vier Jahre eine Bedarfsermittlung durch, wobei sie sich auf Instrumente stützen, welche vom Jugendamt (JA) bereitgestellt werden, um die Anzahl der benötigten Plätze zu ermitteln.

Derzeit sind die Kinder auf zwei Standorte verteilt: die Betreuung und die Kinderkrippe im Pavillon B der Schule und die temporären Infrastrukturen der Micarna-Container, deren Betriebsgenehmigung 2028 ausläuft. Diese Einrichtungen in einem einzigen Gebäude zusammenzufassen, würde eine Optimierung der Ressourcen ermöglichen und Synergien zwischen den verschiedenen Diensten fördern.

Das vorgeschlagene Projekt befindet sich im Herzen von Courtaman, etwa 700 Meter von der Schule entfernt, auf einem Plateau mit Blick auf den Jura. Es umfasst:

- Eine ausserschulische Betreuung für 120 Kinder
- Eine Kindertagesstätte für 48 Kinder
- Eine Ludothek
- Gemeinschaftsräume für Gesellschaften
- Ein geselliger Aussenbereich mit Bäumen und Bänken, um ihn zu einem Treffpunkt für das Dorf zu machen
- Die Aufwertung der Kapelle

Eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2022 bestätigte, dass der Standort für ein Projekt dieser Grössenordnung geeignet ist. Am 9. Februar 2024 wurde der Architekturwettbewerb auf der Simap-Plattform gestartet, wobei 330 Büros die Unterlagen eingesehen hatten und 75 angemeldet waren. Am 7. Juni wurden die Projekte und am 21. Juni die Modelle eingereicht. Von den 65 eingereichten Projekten wurden alle für zulässig befunden.

An den zweitägigen Beratungen nahmen Gemeinderäte, Mitglieder des technischen Büros, des Generalrats sowie drei beratende Architekten teil. Einstimmig wurde der Gewinner bestimmt: das **Smäland-Projekt** des Architekturbüros Isler Gysel aus Zürich.

2. Zusammenfassung

Der Gemeinderat ersucht den Generalrat, den Kreditantrag in Höhe von CHF 870'000.00 inkl. MwSt. für die Ingenieur- und Architektenhonorare sowie einen Betrag von CHF 130'000.00 für den Abbruch des alten Bauernhauses zu genehmigen.

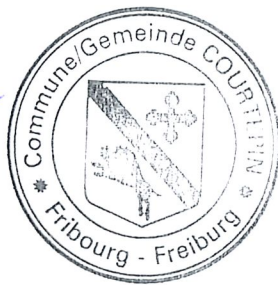
Im Gesamtbaukostenvoranschlag von CHF 14'500'000.00 für den Bau des Gebäudes Zone Ferme Michel enthalten.

Vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 4. November 2024 bestätigte Mitteilung

Im Namen des Gemeinderats

Der Ammann :

Martin Moosmann



Die Gemeindeschreiberin :

Anne Rochat